

Sehr geehrte am Bau Beteiligte,

herzlich willkommen bei unserem **Newsletter „HMR Insider“**. Künftig informieren wir Sie dreimal jährlich über **aktuelle Projekte** aus unseren Ingenieurbüros, wichtige **Branchen-News** und **personelle Entwicklungen** in unserem Haus. Wir laden Sie herzlich ein, den HMR Insider als Anregung und Impuls für Ihre eigene Arbeit zu nutzen. Wir sind gespannt, wie Ihnen unser neuer Info-Service gefällt.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen von Herzen beruflich und privat **alles Gute, Glück und Gesundheit**. Mögen **Mut, Innovationsgeist, frische Ideen, Tatkraft und Optimismus** Ihre täglichen Begleiter sein! Genauso wünschen wir Ihnen Tag für Tag kleine Momente des Innehaltens, des Genießens, der Freude und Fröhlichkeit. Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen 2013 und eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich
Inhaber

➔ **Sichern Sie sich jede Ausgabe des HMR Insider mit unserem Antwort-Fax auf der Rückseite!**

Herzlich willkommen unseren neuen Azubis!

Kerstin Kaiser (Technische Systemplanerin Heizung-Lüftung-Sanitär), **Jule Frank** (Kauffrau für Bürokommunikation), **Michael Brenner** (Technischer Systemplaner Elektrotechnik) und **Lisa Helbig** (Technische Systemplanerin Heizung-Lüftung-Sanitär). Siehe Bild von links nach rechts!



PROJEKT-STANDORT: Rothenburg ob der Tauber

Funktionaler Firmensitz für Automationspezialisten

Für die stark expandierende Neuberger Gebäudeautomation GmbH – ein Unternehmen der Weishaupt Gruppe – hat das HMR Team die Planung der technischen Gebäudeausrüstung für ein hochmodernes Büro- und Laborgebäude in Rothenburg ob der Tauber übernommen.

Für rund 8 Mio. €, davon 1,5 Mio. € Technikanteil (Heizung / Lüftung / Sanitär), entstand auf 4.600 Quadratmetern ein **dreigeschossiger Stahlbeton-Skelettbau** mit Flachdach und vorgehängter Stahl-Glasfassade im ersten und zweiten Obergeschoss. Das Gebäude erhielt eine Teilunterkellerung in Form eines begehbaren Versorgungskanals sowie einen massiven, zweigeschossigen Verbindungsbau zur nebenstehenden Produktionshalle.

Besonders großen Wert hat der Bauherr als Spezialist für intelligente Gebäudetechnik auf die **effiziente Energienutzung** gelegt und sein Wissen auch selbst eingebracht. Die Medienleitungen der Erweiterung des Standortes wurden zwischen Rohbetondecke und den abgehängten Heiz- und Kühldecken geführt. Die Beheizung und Temperierung der Verwaltungs- und Laborräume erfolgt durch Heiz- / Kühldecken mit integrierten Zu- und Abluftanschlüssen. Die Lüftung des hochmodernen Komplexes erfolgt durch zwei Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Die Versorgung mit Wärme bzw. Kälte zur passiven Temperierung gewährleistet eine Weishaupt-Wärmepumpenanlage mit einem Sondenfeld unterhalb des Gebäudes. Für **hohe Energieeffizienz und niedrige Betriebskosten** sorgt das digitale Neuberger Automationssystem, das von zentraler Stelle aus die betriebstechnischen Anlagen überwacht, steuert, regelt und optimiert.



Die HMR Führung

Ihr HMR-Team wünscht Ihnen ...

... ein gesundes und glückliches neues Jahr

verbunden mit einem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012.

Vorzeigeprojekt zur Nahwärmeversorgung

Eigenständige Wärme und Stromversorgung durch Biomasse garantiert seit September 2012 die Bürgeranlage in Großbardorf im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Großbardorf trägt u.a. den Titel Bionenergiedorf 2012. Die rund 6,5 Mio. € teure Anlage gilt als Vorzeigebjekt im Bereich regenerative Energien. Der **Neubau von Biomasseheizanlage und Nahwärmenetz** lag verantwortlich in den Händen des HMR Teams. Planung und Bau erfolgten innerhalb von rund drei Jahren im Auftrag der Agrokraft Großbardorf GmbH sowie der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG Großbardorf. Vorangegangen war eine vierjährige Konzeptphase mit Bürgerbefragungen.

Ein BHKW mit 680 kW_{thermisch} und ein 320 kW Hackgutkessel versorgen über eine sechs Kilometer lange Wärme-trasse ca. 120 Haushalte; für die Spitzenlast- und Notversorgung steht ein 2.500 kW Ölkessel zur Verfügung. Die Leistungen der Wärmeübergabestationen liegen zwischen 10 kW und 200 kW.

Unsere Energiemanager konnten in Großbardorf ihr Know-how zu Heizungs-, Sanitär-, Elektro-, EDV- und Kommunikationstechnik, regenerativen Energiesystemen, technischem Brandschutz sowie Gebäudeautomation in besonderem Maße einbringen. Das Ergebnis ist ein **ganzheitliches Energiekonzept**, das Biogas-Blockheizkraftwerk, Biomasseheizwerk und Photovoltaikanlage miteinander verknüpft. Die neue „Dorfzentralheizung“ verringert vorbildlich den Einsatz fossiler Energieträger um nahezu 100 Prozent und erhöht die regionale Wertschöpfung durch die Nutzung heimischer Biomasse.



PROJEKT-STANDORT: Bad Brückenau

Aus Krankenhaus wird Seniorenresidenz

Ein Zuhause für ältere, pflegebedürftige Menschen wird ab 2013 mit dem Seniorenzentrum Haus Waldenfels in Bad Brückenau entstehen.

Die Helfrich Ingenieure Main-Rhön gingen aus der VOF-Ausschreibung für das komplexe Projekt als Sieger hervor. Ausschlaggebend für den Zuschlag war das umfassende Leistungsspektrum des Teams, das von der Ausschreibung über Bauleitung bis zur Energieberatung reicht.

Nun freut sich das Team auf die Herausforderung, am Standort des ehemaligen Krankenhauses der Kurstadt den Neubau des modernen Seniorenzentrums zu planen. Bis zum Jahr 2015 entstehen rund 90 Plätze im Altenpflegeheim, 15 Einheiten für betreutes sowie 24 Plätze für behindertengerechtes Wohnen. Außerdem entstehen ein Stützpunkt für ambulante Pflege und eine Tiefgarage. Großen Wert legt die Carl von Heß'sche Sozialstiftung als Bauherr auf die **umweltfreundliche, regenerative Energieversorgung** nach neuesten gesetzlichen Richtlinien (EnEV und EEWärmeG). Eine Aufgabe wie maßgeschneidert für die Planungsexperten von Helfrich Ingenieure Main-Rhön.

KARRIERE



Der bei Helfrich Ingenieure Main-Rhön ausgebildete Technische Zeichner **MICHAEL SCHRÖTER** hat nach erfolgreichem Abschluss seiner Vollzeitweiterbildung zum Techniker in unserem

HMR Team die Funktion eines **Fachplaners** übernommen und wird nun eigenverantwortlich Teilbereiche der Projektausarbeitung über alle Leistungsphasen der Projektentwicklung (vom Konzept bis zur Umsetzung vor Ort) übernehmen.



MARKUS KRAINSKI hat seine berufsbegleitende Weiterbildung zum Techniker erfolgreich abgeschlossen. Künftig fungiert er im HMR Team als **Fachplaner** und koordiniert verantwortlich Teilbereiche im Rahmen der Projektausarbeitung. Sein Aufgabengebiet reicht dabei über alle Leistungsabschnitte von der Konzeption bis zur Realisierung am Projektstandort.



Ein **Studium der Elektrotechnik** mit vertiefter Praxis hat unsere Mitarbeiterin **SISSY KARIN MARTIN** begonnen. Sie setzt damit ihre berufliche Karriere bei uns fort, nachdem sie ihre Ausbildung zur Technischen Zeichnerin Elektrotechnik 2012 als Kammeriegerin der Handwerkskammer Unterfranken mit dem Traumdurchschnitt von 1,0 abgeschlossen hat.

HMR fragt nach ...



Johann-Philip-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt

„Die **Generalsanierung und Erweiterung unseres Schulgebäudes** mit zwei Turnhallen 2006 bis 2008 war wichtig, um uns zukunftsfähig zu machen. Die Biomasseheizanlage sowie die hochmoderne Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Verbindung mit dem Wärmedämmungs-Verbundsystem bringen **Energieeinsparungen von mehr als 30 Prozent**. Die Gebäudeleittechnik ist einfach zu nutzen, der Hackgutkessel läuft problemlos. Wir erreichen einen Biomasseanteil von 98 Prozent im Jahr.“

Bernd Katzenberger, Hausmeister



Gläserne Hackschnitzelanlage Bad Brückenau

„Nach wie vor führen wir regelmäßig Gruppen durch unsere **Schau- und Demonstrationsanlage**, die ausschließlich Energie aus heimischem Holz gewinnt. Der Betrieb läuft **auch in Spitzenzeiten reibungslos**. Die Kesselanlage ist aufgrund ihrer Bauart reinigungsintensiv. Die Bunkerbefüllung ist zwar laut, funktioniert aber wunderbar. Die Leittechnik ist sehr nützlich und die Handbedienung durch die Stellknöpfe schnell verständlich. Die angestrebten 50 Prozent Biomasse am Gesamtenergiebedarf erreichen wir.“

Volker Wießner, Gasmeister Stadtwerke Bad Brückenau

Nutzen Sie unseren neuen HMR Info-Service!

Gleich ausfüllen und zurückschicken oder anrufen:

Telefon: 0971 78 54 88 - 41 · Fax: 0971 78 54 88 - 11 · Mail: info@ing-helfrich.de

Ja, senden Sie mir bitte den HMR Insider weiterhin zu! (jederzeit widerrufbar)

Mailen Sie mir den HMR Insider an:

Senden Sie den HMR Insider an folgende Anschrift:

Bitte senden Sie den HMR Insider auch an:

Bitte nehmen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Firma / Organisation:

Ansprechpartner:

